

PRESSEMITTEILUNG

Neue Konzepte zur Autoimmunität: wissenschaftlicher Austausch auf Mallorca

Vortragseinreichungen zum 1. Internationalen Kongress für Mikroimmuntherapie

Wien, 03. Juni 2016: Vom 18. bis zum 20. Mai 2017 findet in Palma de Mallorca, Spanien, der 1. Internationale Kongress für Mikroimmuntherapie (ICoMI 2017) statt. Als einer von drei Organisatoren lädt die Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie (MeGeMIT) international tätige Forscher und Therapeuten in die mallorquinische Hauptstadt ein. Im Fokus steht der wissenschaftliche Austausch über den Zusammenhang zwischen autoimmunen Prozessen und chronischen Krankheiten sowie Chancen der Immunmodulation als therapeutische Lösung. Ab sofort können Wissenschaftler aus Forschung und Praxis ihre Anmeldungen zum Fachprogramm vornehmen.

Mit dem ICoMI findet erstmals ein internationales Forum für den wissenschaftlichen Austausch rund um die Immunmodulation durch den Einsatz der Mikroimmuntherapie und anderer auf Low-Dose basierender Verfahren statt. Wissenschaftler und Therapeuten können auf diesem Kongress ihre Erfahrungen im Bereich der Immunologie und der Immunmodulation weitergeben und diese mit ihren Kollegen aus der ganzen Welt diskutieren. Zum wissenschaftlichen Ausschuss des Kongresses gehören renommierte internationale Forscher und Experten wie Prof. Tomohiro Kurosaki (Japan), Dr. Jorge Lalucat Jo (Spanien), Prof. Kingston Mills (Irland), Prof. Pablo Pelegrín (Spanien), Prof. Terez Shea-Donohue (USA) und Prof. Kathryn Wood (England). Sämtliche Komiteemitglieder arbeiten und forschen in den Bereichen Immunologie, Mikrobiologie, Biomedizin oder Radioonkologie.

Call for Abstracts

Ab sofort und bis zum 30. September können Forscher, Ärzte und Heilpraktiker ihre Vorträge zum Kongressthema „Immunmodulation und chronische Krankheiten aus dem Blickwinkel der Autoimmunität: neue Konzepte und Perspektiven“ einreichen. Gesucht werden wissenschaftliche Beiträge unter anderem zu folgenden Kategorien: „Zellen der angeborenen und erworbenen Immunität“, „Immunität und Virenreaktivierungen“, „Immunbotenstoffe“, „Entzündung und der Verlust von Barrierefunktionen“ sowie „verschiedene Aspekte autoimmuner Prozesse“. Kongresssprache des ICoMI ist Englisch.

Ausführliche Informationen zum Einreichungsprozess und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter www.icomi2017.org.

Ziel der MeGeMIT ist die Verbreitung von Kenntnissen über die Mikroimmuntherapie im deutschsprachigen Raum (D/A/CH) als komplementäre Therapiemethode sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung.